

In Spechbach wächst etwas heran - TC Herren siegen im letzten Medenspiel vor großartiger Kulisse mit 7:2 gegen TC Eschelbach 1

Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist! Wir alle kennen dieses Sprichwort, doch nicht immer scheint es zu passen. Die Heimspiele unserer Herrenmannschaft wurden in dieser Saison so gut angenommen und entwickelten sich zu richtigen Events, sodass nach dem letzten Match Spieler, Helfer und Zuschauer sehnsüchtig dem nächsten Heimspiel entgegenfiebern - doch leider steht keines mehr an.

Es wächst tatsächlich etwas heran. Während es der Wettergott mit dem TC in allen drei Heimspielen gut meinte, wuchs auch der Zuschauerschnitt bei diesen stetig an. Das Kulinarische durfte dabei ebenfalls nicht zu kurz kommen. An den Heimspieltagen wurde neben Kaffee und Kuchen auch Brezel, Weißwurst und Wurstsalat angeboten. Neben den üblichen Kaltgetränken gab es am letzten Sonntag sogar noch Cocktails. Bei lockerem Beisammensein und bei einem gemeinsamen Grillen mit der Gästemannschaft, ließ man jeweils den Tag Revue passieren. Viele der Zuschauer waren da noch auf der Anlage und wohnten dem Grillen bei. Doch auch für die Kleinen war stets etwas geboten: Kinder konnten sich an den Spieltagen in zwei extra aufgestellten Pools abkühlen, im Sandkasten spielen oder sich ein leckeres Eis gönnen.

Es wächst tatsächlich etwas heran. Nachdem im Jahr 2022 unsere Herrenmannschaft in ihrer ersten Saison direkt den Durchmarsch in die nächsthöhere Klasse geschafft hat, sorgte das kleine Dorf Spechbach auch in der neuen Spielklasse mit Großstadtmannschaften wie Mannheim, Weinheim und Heidelberg für Furore. Hierbei macht sich das wöchentliche Training unter der Anleitung ihres Coaches Günter Hartmann bezahlt, der mit seiner Erfahrung und seinen Tipps den Feinschliff verpasste, aber auch an den Spieltagen stets von Platz zu Platz eilte, um seine Schützlinge zu unterstützen, die Spiele zu analysieren und den ein oder anderen hilfreichen Tipp zu geben. Doch nun zum letzten Heimspiel vom vergangenen Sonntag. Der dritte Tabellenplatz war unserer Herrenmannschaft hinter Mannheim und Weinheim nicht mehr zu nehmen. Nichtsdestotrotz wollte man dieses Heimspiel konzentriert angehen und die beiden Punkte nach Hause holen. Die Voraussetzungen waren gut, da keine verletzungsbedingten Ausfälle zu verzeichnen waren und sogar unsere Nummer 1 Erol Jung nochmals teilnehmen konnte.

Aufgeschlagen wurde um 09:30 Uhr mit den ersten drei Einzelpartien. Hierbei konnten sich unsere Herren eine komfortable 3:0-Führung herausarbeiten. Robin Jakob (Punkt 2) ließ seinem Gegner in zwei Sätzen nicht den Hauch einer Chance. Spannender verlief es da auf Platz 2 bei Sascha Ehmann (Punkt 4). Nachdem er den ersten Satz gewonnen hatte, musste er den zweiten abgeben. In einem Match-Tie-Break, den Hitchcock nicht hätte spannender schreiben können, bezwang er schließlich seinen Gegner. Wesentlich deutlicher verlief das Match bei Daniel Beetz (Punkt 6), der glatt in zwei Sätzen und ohne Punktverlust gewann.

In den nächsten drei Einzelpartien konnte sich die Herrenmannschaft bereits den Tagessieg sichern. Wurden doch zwei der drei Partien gewonnen und die Führung auf 5:1 ausgebaut. Erol Jung (Punkt 1) gewann auf dem Center Court sein Match in zwei Sätzen. Es scheint an Platz 2 zu liegen, dass sich da erneut ein Tenniskrimi abspielte. André Kreuzwieser (Punkt 3) trat gegen einen ehemaligen Schulkameraden an, der ihm alles abverlangte. Nach verlorenem ersten Satz konnte er sich in das Match zurückkämpfen und den zweiten für sich entscheiden. Im entscheidenden Match-Tie-Break behielt er am Ende die Oberhand. Sebastian Huber (Punkt 6) hatte an diesem Tag weniger Glück und verlor parallel dazu sein Spiel in zwei Sätzen.

Nach dem 5:1 wurden die Doppel wie folgt aufgestellt:

Doppel 1: Patrick Hartmann und Robin Jakob (Sieg in zwei Sätzen)

Doppel 2: Erol Jung und Sebastian Huber (Sieg in zwei Sätzen)

Doppel 3: Sascha Ehmann und Daniel Beetz (Niederlage im Match-Tie-Break)

Somit blieben mit dem 7:2 gegen den TC Eschelbach 1 die Punkte verdient in Spechbach. Am Ende saßen beide Mannschaften noch lange beim gemeinsamen Grillen zusammen und feierten mit den Fans den Abschluss der Medenrunde.

Am Saisonende belegen unsere Herren einen hervorragenden 3. Platz:

Tabelle

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	MTG BW Mannheim 3	6	6	0	0	12:0	47:7	97:15	617:175
2	TC Weinheim 1902 4	6	5	0	1	10:2	42:12	86:32	558:322
3	TC Spechbach 1	6	4	0	2	8:4	36:18	76:39	512:319
4	SGK Heidelberg 1	6	3	0	3	6:6	29:25	60:52	462:386
5	TC Eschelbach 1	6	2	0	4	4:8	20:34	45:71	362:465
6	TC Eschelbronn 2	6	1	0	5	2:10	15:39	34:81	311:507
7	TSG TC Flinsbach/TSV Einheit Reichartshausen 2	6	0	0	6	0:12	0:54	0:108	0:648

Die Mannschaft möchte sich bei allen für die erstklassige Unterstützung während der Medenrunde bedanken. Hierbei hat sich die Mannschaft auch über die Besuche unseres Bürgermeisters Werner Braun gefreut, der er sich nicht nehmen ließ, sich das ein oder andere Heimspiel anzuschauen. Was die Zuschauerkulisse betrifft, waren die Gegner stets neidisch und sogar bei Auswärtsspielen waren die mitgereisten Supporter immer in deutlicher Überzahl gegenüber den Fans der Heimmannschaft. Dank gilt auch den helfenden Händen bei den Trainingstagen und Heimspielen an bspw. Theke, Küche und Grill. Es macht Spaß, wie sich das Clubleben derzeit beim TC Spechbach entwickelt und durch Zuschauer und Helfer zu richtigen Events wird.

Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist! Die Medenrunde ist zwar vorbei, aber der Sommer hat erst begonnen. Wir laden euch weiterhin gerne ein, jeden Donnerstagabend bei unserem Training vorbeizuschauen. Für kalte Drinks und Verpflegung (manchmal Grill, ansonsten wird Essen bestellt) ist gesorgt.







